



Sachbearbeitung ZS/F - Finanzen/Beteiligungsverwaltung

Datum 29.05.2017

Geschäftszeichen ZS/F-Zg

Beschlussorgan Hauptausschuss

Sitzung am 13.07.2017 TOP

Behandlung öffentlich

GD 217/17

Betreff: Ulmer Parkbetriebs-Gesellschaft mbH
- Jahresabschluss 2016 -
- Bestellung Abschlussprüfer 2017 -

Anlagen: Anlage 1 - Geschäftsbericht
Anlage 2 - Kennzahlenübersicht

Antrag:

1. Von den Beschlussanträgen des Aufsichtsrats der Ulmer Parkbetriebs-Gesellschaft mbH an die Gesellschafterversammlung Kenntnis zu nehmen.
2. Keine Einwendungen zu erheben, dass der Vertreter der Stadt Ulm in der Gesellschafterversammlung den Beschlussanträgen des Aufsichtsrats zustimmt.

Heidi Schwartz

Zur Mitzeichnung an:

BM 1, OB

Bearbeitungsvermerke Geschäftsstelle des

Gemeinderats:

Eingang OB/G

Versand an GR

Niederschrift §

Anlage Nr.

Sachdarstellung:

Zusammenfassende Darstellung der finanziellen Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen:	nein
Auswirkungen auf den Stellenplan:	nein

1. Aufsichtsratsbeschluss

Der Aufsichtsrat der Ulmer Parkbetriebs-Gesellschaft mbH hat in seiner Sitzung am 16.05.2017 u.a. folgende Anträge an die Gesellschafterversammlung beschlossen:

- 1.1. Den Geschäftsbericht für das Jahr 2016 zu genehmigen;
- 1.2. Den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2016 festzustellen und den Bilanzgewinn von 4.936.346,68 € auf neue Rechnung vorzutragen;
- 1.3. Dem Bericht des Aufsichtsrats an die Gesellschafterversammlung zuzustimmen;
- 1.4. Der Gesellschafterversammlung zu empfehlen, Geschäftsführung und Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2016 Entlastung zu erteilen;
- 1.5. Die SP&P Treuhand GmbH & Co.KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Ulm, für das Geschäftsjahr 2017 als Abschlussprüfer, sowie zur Prüfung nach § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz, zu bestellen.

2. Jahresabschluss 2016

Die Umsatzerlöse des Geschäftsjahres 2016 mit 8.677 T€ sind im Vergleich zum Vorjahr um rd. 436 T€ angestiegen. Ursache hierfür ist im Wesentlichen die zum 01.01.2016 umgesetzte Entgelterhöhung. Gegenüber dem Planansatz 2016 wurden Mehrerlöse von 307 T€ erwirtschaftet. Wie im Vorjahr erzielte das Parkhaus Am Rathaus mit 467 € (Vorjahr 444 €), gefolgt vom Parkhaus Deutschhaus mit 386 € (Vorjahr 386 €), die höchsten Erträge pro Stellplatz und Monat. Neben den Parkentgelten sind in den Umsatzerlösen Miet- und mietähnliche Erlöse von 258 T€ (Vorjahr 255 T€) enthalten.

Von den sonstigen betrieblichen Erträgen mit 2.664 T€ entfallen 29 T€ auf Kostenersätze und sonstige kleineren Erträge. Darüber hinaus ist mit 2.635 T€ der Verkaufserlös für die TG Sedelhof enthalten, der planmäßig eingegangen ist.

Die Sachaufwendungen betragen insgesamt 2.393 T€ (Vorjahr 2.374 T€) und liegen um 327 T€ unter dem Planansatz. Die Planabweichung ist insbesondere auf geringere Sanierungs- und Unterhaltungsaufwendungen zurückzuführen. Die Personalkosten von 2.073 T€ fallen gegenüber dem Planansatz und Vorjahreswert geringfügig höher aus und resultieren aus den tarifbedingten Anpassungen. Die Zinsaufwendungen sind durch planmäßige Tilgungen von 267 T€ auf 218 T€ zurückgegangen. Die Abschreibungen haben sich ebenfalls um 70 T€ reduziert und liegen unter dem Planwert. Die Einkommen- und Ertragssteuern haben sich gegenüber dem Vorjahr von 476 T€ auf 1.332 T€ erhöht. Dies ist mit 749 T€ auf die Bilanzierung der latenten Steuern aus dem Verkauf der TG Sedelhof zurückzuführen. Die sonstigen Steuern (insbesondere Grundsteuer) entspricht mit

177 T€ dem Vorjahreswert.

Der Jahresabschluss 2016 weist einen Überschuss in Höhe von 3.384.491,18 € (Vorjahr 1.226.016,33 €). Bereinigt um den Verkaufsvorgang der TG Sedelhof beträgt das ordentliche Ergebnis 1.498.621,68 € und liegt damit 545 T€ über der Planung.

Aus dem Jahresüberschuss 2015 ergibt sich ein Gewinnvortrag von 1.551.855,50 €. Zusammen mit dem Jahresüberschuss 2016 ergibt sich ein Bilanzgewinn von 4.936.346,68 €.

Die Bilanzsumme von 36.465 T€ ist gegenüber dem Vorjahr (33.213 T€) angewachsen.

Dies ist im Wesentlichen auf Investitionen im Zusammenhang mit dem Projekt "Parkhaus Am Bahnhof" sowie dem Anstieg der liquiden Mittel zurückzuführen. Auf der Passivseite ist das Eigenkapital der Gesellschaft bei gleichzeitig zurückgegangenen Darlehensverbindlichkeiten weiter angewachsen und liegt jetzt bei 21.446 T€. Bezogen auf die Bilanzsumme, entspricht dies einer Quote von 58,8 % (Vorjahr 54,4 %).

Der Jahresabschluss wird seit 2014 von der SP&P Treuhand GmbH & Co.KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Ulm geprüft. Die Prüfung umfasste auch die erweiterte Abschlussprüfung nach § 53 HGrG (Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführungstätigkeit). Beanstandungen ergaben sich nicht, der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk wurde erteilt.

Zu weiteren Einzelheiten der Geschäftsentwicklung wird auf den beiliegenden Geschäftsbericht verwiesen.

3. Bestellung Abschlussprüfer 2017

Der Aufsichtsrat empfiehlt für das Geschäftsjahr 2017 als Abschlussprüfer wieder die SP&P Treuhand GmbH & Co.KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Ulm zu bestellen.